

Bürgerabend Wittlager Land vom 24. Juli 2014

**Handlungsfeld: Klimaschutz, Natur und Umwelt**

	<b>Stärken:</b> <b>Was ist schon gut? Wo sind Chancen für die Region?</b>	<b>Herausforderungen:</b> <b>Wo sind noch Schwachpunkte? Was fehlt?</b>
<b>Renaturierung von Dümmer und Hunte sowie deren Nebenflüssen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bisher geringe Nitratbelastung</li> <li>- Einige gute Ansätze (u.a. Meßpunkte in der Region zur Kontrolle der Wasserqualität, Nitratbelastung)</li> <li>- Kooperation der der Landwirte mit UHV und NLWKN -&gt; Bestreben der Landwirte zur Verringerung der Phosphatfracht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zukünftige Sicherung der Trinkwasserqualität (Stw. Nitratbelastung und Medikamentenrückstände)</li> <li>- Stärkung der Selbstreinigungskräfte (Stw. Naturnahe Entwicklung von Gewässern)</li> <li>- Zur Verringerung der Phosphatfracht fehlen bisher entsprechende Programme</li> </ul>
<b>Energetische Sanierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Viele Möglichkeiten von Maßnahmen zu energetischen Sanierungen und erneuerbaren Energien bekannt</li> <li>- Gute Ansätze beim Austausch der Straßenbeleuchtung</li> <li>- Gute Ansätze bei der energetischen Sanierung öffentlicher Gebäude</li> <li>- Gute Ansätze bei der Nutzung erneuerbarer Energien</li> <li>- Klimainitiative LK OS, u.a.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensibilisierung privater Haushalte für Investitionen in klimaschonende Maßnahmen</li> <li>- Bessere Nutzung der Abwärme von Unternehmen</li> <li>- Klimaschutz als „Marke“ im Wittlager Land etablieren</li> </ul>
<b>Erneuerbare Energien</b>		

	Bestandsaufnahme Unternehmen mit Abwärme zur Nutzung des Potenzials	
<b>Gemeinsames Flächenmanagement/Kompensation</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kompensationsmaßnahmen für Massentierställe und Biogasanlage                             <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Aufwertung von Flächen im Rahmen von Kompensationsmaßnahmen von ökologisch wertvollen Flächen</li> </ul> </li> <li>- Reduzierung der Flächenversiegelung – im Konsens Weiterentwicklung der unterschiedlichen Nutzungsansprüche</li> <li>- Wegerandstreifen</li> </ul>
<b>Sensibilisierung der Bevölkerung/Jugendliche</b> ➔ Die Basis für die Umsetzung von Maßnahmen	- Erste Ansätze in den Schulen vorhanden	- Stärkere Sensibilisierung der Bevölkerung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen für Themen des Umwelt- und Klimaschutzes (auch außerhalb von Schulen)